

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund

**Herausgeber:** B. Bach

**Band:** 3 (1863)

**Heft:** 7

**Artikel:** Patentirung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-675549>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Patentirung.

— Einem mehrfach geäußerten Wunsch entsprechend, theilen wir mit, daß der Direktor der Erziehung infolge einer im September 1862 in Bern abgehaltenen Prüfung nachbenannten Examinanden Patente und Fähigkeitszeugnisse für den Sekundarlehrerberuf und zwar für beigesezte Fächer ertheilt hat:

A. Patente, die zu definitiver Anstellung berechtigen, den Herren

Käser, Friedrich, von Kleindietwyl, Sekundarlehrer in Oberdiessbach, für Religion, Pädagogik, Deutsch, Mathematik, Naturkunde, Geschichte, Geographie und Schreiben;

Kesseling, Johann Heinrich, von Müllheim, Kts. Thurgau, Lehrer in Thun, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, English, Naturkunde, Geographie, Schreiben, Zeichnen und Gesang;

Lüthi, Gustav, von Richterswyl, Kts. Zürich, Lehrer in Bern, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, Naturkunde, Geschichte, Schreiben, Zeichnen und Gesang;

Mosimann, Christian Gottlieb, von Lauperswyl, d. Z. Lehrer in Bern, für (Pädagogik) Deutsch, Mathematik, Naturkunde, Geschichte, Geographie und Schreiben;

Moser, Salomon, von Rüderswyl, Lehrer in Oberwyl bei Büren, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, Mathematik, Naturkunde und Schreiben;

Kaufmann, Johann Ulrich, von Hellsau, Sekundarlehrer in Bätterkinden, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Naturkunde, Geographie, Schreiben und Gesang;

Schneeburger, Jakob, von Hermiswyl, Sekundarlehrer in Schüpfen, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Geschichte, Geographie, Schreiben, Zeichnen und Singen;

Boßart, Johann Adolf, von Ottmarsingen, Thurgau, Sekundarlehrer in Langenthal, der voriges Jahr ein Sekundarlehrerpatent erhalten, für die weiteren Fächer Naturkunde und Zeichnen;

B. Fähigkeitszeugnisse, die nur zu provisorischer Anstellung berechtigen, die Herren

Sägesser, Johann Ulrich, von Marwangen, Lehrer in Sise-

len, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Mathematik, Geschichte und Geographie;

Bertsch, Joseph Ferdinand, von Wallenstadt, Privatlehrer in Thun, für Deutsch, und

Kessler, Johann Jakob, von Tavel, Kts. Freiburg, in Freiburg, für Französisch.

Bemerkung. Herr Sägesser, der das Examen gut bestanden hat, konnte deshalb nicht patentirt werden, weil er nach den Bestimmungen des neuen Reglements noch in einem Fache (Naturkunde) die Prüfung zu bestehen hat.

### Eruennung.

An die Sek.-Schule zu Münchenbuchsee Hrn. J. U. Sägesser, Oberlehrer in Siselen.

### Anzeige.

Die Neue Mädchenschule in Bern beginnt mit dem 22. April nächsthin ein neues Schuljahr. Eltern und Vormünder, die ihre Kinder dieser Schule anvertrauen wollen, sind eingeladen dieselben bei Herrn Direktor Paroz oder im Schulgebäude, Marktgasse Nr. 80, anzuschreiben zu lassen. — Ihre zehn auf einander folgenden Klassen und eine Fortbildungsklasse für künftige Lehrerinnen gestatten Mädchen von jeder Alters- und Bildungsstufe den Eintritt.

Die Aufnahmepsprüfung findet den 21. April, für die Töchter der Fortbildungsklasse von Morgens 9 Uhr, für die Kinder von Nachmittags 2 Uhr an, im genannten Schulgebäude statt. Tauf- und Impfschein und allfällige Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Den Töchtern der Fortbildungsklasse steht eine zweckmäßig eingerichtete Pension offen, in welcher dieselben eine vom evangelischen Geiste getragene weibliche Pflege finden.

Bern, den 18. März 1863.

Namens der Direktion:

Der Präsident,

C. Wyss, Professor.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.